

# Differentialdiagnostik und Therapie des akuten Leberversagens

Hans Bock, Alexander Killer, Tom Lüdde



Das akute Leberversagen bezeichnet eine akute Form der Leberschädigung. Es tritt definitionsgemäß bei Patienten ohne vorbestehende Lebererkrankung auf und geht unbehandelt mit einer hohen Letalität einher. Dieser Beitrag behandelt die Grundlagen der Diagnosestellung, Prognoseeinschätzung und Therapieeinleitung des akuten Leberversagens und ermöglicht dem Leser, die Indikationen und Kontraindikationen zur Lebertransplantation abzuschätzen.

## Einleitung

Durch supportive intensivmedizinische Maßnahmen und ursächliche Therapie auslösender Faktoren konnte die Prognose des akuten Leberversagens (ALF, acute liver failure) entscheidend verbessert werden. In vielen Fällen bleibt dennoch als einzige lebenserhaltende Therapieoption die Lebertransplantation.

Entscheidend für das Management des ALF ist es, das Krankheitsbild rechtzeitig zu erkennen, von anderen Syndromen einer akuten Leberschädigung abzugrenzen, auslösende Ursachen zu ermitteln sowie allgemeine und ursachenspezifische Therapieoptionen einzuleiten.

## Definition

### DEFINITION 1

Akutes Leberversagen = Leberschädigung mit Leberfunktions- (Ikterus, Koagulopathie) und zeitlich versetzt auftretender Hirnfunktionsstörung (Enzephalopathie) ohne vorbestehende Lebererkrankung.

Das akute Leberversagen ist durch die Trias aus akuter fulminanter Leberschädigung (einhergehend mit Transaminasenerhöhung und Ikterus), eingeschränkter Lebersyntheseleistung (hepatische Koagulopathie mit International Normalized Ratio [INR] >1,5) und hepatischer Enzephalopathie (HE; Hirnfunktionsstörung als Ausdruck einer gestörten Entgiftungsfunktion der Leber) gekennzeichnet. Es tritt bei Patienten ohne vorbestehende Lebererkrankung auf und ist durch einen

### ABKÜRZUNGEN

<b>ACLF</b>	akut-auf-chronisches Leberversagen
<b>ALF</b>	akutes Leberversagen
<b>ANV</b>	akutes Nierenversagen
<b>ASH</b>	alkoholische Steatohepatitis
<b>CMV</b>	Zytomegalievirus
<b>DF</b>	Maddrey-Diskriminationsfaktor
<b>DILI</b>	medikamenteninduzierte Leberschädigung
<b>DRESS</b>	Drug Reaction with Eosinophilia and systemic Symptoms
<b>EASL-CLIF-C</b>	Chronic Liver Failure-Konsortium der European Association for the Study of the Liver
<b>EBV</b>	Epstein-Barr-Virus
<b>ELTR</b>	Europäisches Lebertransplantregister
<b>HBV</b>	Hepatitis-B-Virus
<b>HDV</b>	Hepatitis-D-Virus
<b>HE</b>	hepatische Enzephalopathie
<b>HH</b>	hypoxische Hepatitis
<b>HHV</b>	humanes Herpesvirus
<b>HLH</b>	hämophagozytische Lymphohistiozytose
<b>HSV</b>	Herpes-simplex-Virus
<b>HU</b>	high urgency
<b>ICI</b>	Immunchekpoint-Inhibitoren
<b>IRAE</b>	immune-related adverse events
<b>LTX</b>	Lebertransplantation
<b>MAP</b>	mittlerer arterieller Druck
<b>MELD</b>	Model for End-Stage Liver Disease
<b>NA</b>	Nukleos(t)idanalogen
<b>NAC</b>	N-Acetylcystein
<b>NAPQI</b>	N-Acetyl-p-benzochinonimin
<b>NOAK</b>	neue orale Antikoagulanzen
<b>SSC</b>	sekundär sklerosierende Cholangitis

# GESPANNT, WIE ES WEITER GEHT?

Holen Sie sich jetzt das Abo zum Einführungspreis plus Geschenk!  
Mit vielen weiteren Themen – passgenau für  
Ihren herausfordernden Alltag in der Notaufnahme.



NEU

MOBIL LESEN  
ONLINE & OFFLINE  
mit der kostenlosen eRef App

Blättern Sie hier durch eine Ausgabe.

Hier klicken und zum Einführungspreis plus Geschenk bestellen.

up2date – Fortbildung mit dem roten Faden

 Thieme